

HOLZMUSEUM BEGRÜSSTE 400.000STE BESUCHERIN



Willkommen. Geschenke gab es vor Kurzem für Suzanne Barfuss, schließlich war sie die 400.000ste Besucherin des Holz museums in St. Ruprecht. Die freischaffende Künstlerin ist gebürtige Deutsche, lebt derzeit in der Schweiz und will demnächst nach Murau ziehen. Somit waren Blumen und Co. aus den Händen der Museumschefs auch eine Art Begrüßungsge-
KK



KOMMENTAR

BETTINA OBERRAINER

Emotion

Er kam, sah und siegte. Ein sonniger Treffer direkt ins Kreuzeck sozusagen, dort, wohin er auch seinen etwaigen Nachfolgern dringendst empfiehlt, zu schießen. Weil das die Torhüter gar nicht mögen. Andreas Herzog, in seiner aktiven Zeit als offensiver Mittelfeldspieler selbst oft Garant für Tore, war gestern in Großlobming. Als Schirmherr des kick & learn Camps, welches junge Menschen nicht nur hinter dem Ball hertoben lässt, sondern auch fit für das Leben machen will (Report nächste Seiten). Und man glaubt dem derzeitigen U 21-Teamchef, den viele gerne als Nationalteamtrainer aufs Feld geschickt hätten, wenn er meint: „Wenn ich die Kinder herumlaufen sehe, läuft mein Herz mit.“ Was gestern noch lief, war der Schmä. Nicht zuletzt, weil die Erwachsenen Sendepause hatten und die Buben bei der Pressekonferenz Kapitän spielten. Sonst hätten wir wohl nie erfahren, dass Andi Herzog „für“ Bayern zwei Eigentore geschossen hat...
Fußball ist Leben mit seinen Höhen und Tiefen, ist Emotion, Fußball ist mehr als der Kick am grünen Rasen.

Sie erreichen die Autorin unter bettina.oberrainer@kleinezeitung.at

50 Hütten für die Turrach

Baustart für Alpenpark. Noch heuer sollen ersten zehn Hütten stehen.

KARIN HAUTZENBERGER

Elf Jahre lang hat die Murauer Almdorf Bauräger GmbH am Alpenpark Turracher Höhe geplant. Jetzt gab das Land Steiermark grünes Licht für das Projekt im Bereich Steinturrach. Demnächst ist Spatenstich.

Die 50 Hütten mit 450 Betten sollen dem Tourismusgebiet künftig etwa 80.000 Nächtigungen im Jahr bringen. Damit rechnen zumindest die Projektträger. Denn noch vor dem offiziellen Verkauf – die Hütten werden an Private verkauft, aber an Urlauber vermietet – seien die Hütten beliebt, heißt es in der Projektbeschreibung: „Obgleich der offizielle Verkaufsstart erst unmittelbar bevorsteht, hat bereits der Markttest mehr als zwölf verbrieft Verkäufe eingebracht.“

Noch vor Weihnachten sollen zehn Hütten übergeben werden.

Errichten will man den Park in drei Schritten, verteilt auf drei Jahre. Im Endausbau sind ein großer Rezeptionsbereich mit Freiluftbad und Bistro sowie circa 50 Design-Ferienhäuser geplant.

Holz aus der Region

Laut Johann Arneth, Juniorchef der Almdorf Bauräger Gesellschaft, werde man im Zuge des Baus streng auf einen sensiblen Umgang mit der Natur achten. Auch beim Baumaterial setzt man vorwiegend auf heimisches Holz: „Die Häuser werden vorwiegend aus Massiv-Holz im landschaftstypischen Stil gebaut.“

Im Inneren spielen die Chalets alle Stückerln: Bis zu vier Schlafzimmer, zwei bis vier Badezimmer, komplett eingerichtete Küche, Kaminfeuer, Wellnessbereich mit Mehrpersonen-Whirlpool, Infrarot-Tiefenwärmekabi-

ne und vieles mehr sind eingep-

plant. Parallel dazu überlegt man seitens der Gemeinde Predlitz-Turrach, dort einen neuen Anziehungspunkt für Gäste zu schaffen. „Das Edelsteinmuseum ist ja sehr beliebt. Dort könnte man etwas Vergleichbares mit Kräutern und Pflanzen machen, da es auf der Turrach ja so viele interessante Alpenpflanzen gibt“, sagt Bürgermeister Robert Feuchter.

ANZEIGE

BEI JEDEM WETTER

7 WUNDER

FAMILIENPROGRAMM IM STERNENTURM: Von den Weltwundern der Antike und der Gegenwart zu den beeindruckendsten Plätzen im Universum.

Info und Reservierung:
Tel. 03572-44088 www.sternenturm.at